



PRESSEMITTEILUNG VOM 02.05.2023

DOLOMITI
SUPERSKI 

DIE ERFOLGREICHSTE WINTERSAISON IST NUN GESCHICHTE

Am 1. Mai ist in Cortina d'Ampezzo-Faloria die Wintersaison 2022-23 von Dolomiti Superski nach 158 Betriebstagen in den 12 Talschaftskonsortien der Dolomiten zu Ende gegangen. Die Liftbetreiber sind mit dem Verlauf und dem Ergebnis sehr zufrieden.

Obwohl bereits der vergangene Sommer aufgrund der rasant gestiegenen Energiepreise und der hohen Inflation infolge des Ukrainekrieges nichts Gutes für den Winter 22-23 erahnen ließ, ist das Saisonergebnis am Ende alles andere als negativ ausgefallen. Die Reaktion der Skibegeisterten auf die nicht allzu rosigen Vorzeichen war jedoch überraschend gut, vom Saisonanfang am 25. November 2022 bis nach Ostern Anfang April 2023. „Glücklicherweise haben sich die schlimmsten Befürchtungen des Herbstes während der Wintersaison nicht bewahrheitet, sodass wir nun eine sehr positive Bilanz ziehen können“, so kommentiert **Andy Varallo**, Präsident von Dolomiti Superski die Daten der soeben zu Ende gegangenen Wintersaison.

Tatsächlich übersteigt das Ergebnis der aktuellen Wintersaison jenes der letzten vollen Saison vor Covid. Im Vergleich zu 2018-19 verzeichnet die nun abgeschlossene Wintersaison 2022-23 **+3,1% Erstzutritte, +6,4% Durchgänge an den Liften** bei rund 3,5 Millionen Nutzern/innen, die im Laufe des Winters die Skigebiete der Dolomiten besucht haben. Die Anzahl der verkauften Skipässe wuchs um 11,2%. „Es war die beste Wintersaison von Dolomiti Superski bisher und dies lässt uns sehr positiv in die Zukunft blicken“ sagt **Thomas Mussner**, Generaldirektor des Skipassverbundes, welcher 130 Liftgesellschaften in den Provinzen Bozen, Trient und Belluno vereint. Die Wintersaison 2022-23 hat auch eine beachtliche Internationalisierung der Kundschaft verzeichnet,

wobei im abgelaufenen Winter rund **50% der Skipasshalter aus Italien stammte, 21% aus Deutschland**, gefolgt von Polen, Tschechische Republik, Kroatien, Niederlande, UK, Österreich, Slowenien und der Schweiz. Stark gewachsen ist auch die Anzahl an Skifahrern aus Nordamerika, seit Dolomiti Superski Partner des globalen Skipasses Ikon Pass geworden ist.

In Sachen Verkaufskanäle haben die vergangenen Jahre stark in Richtung „digital“ tendiert, so auch bei Dolomiti Superski. „Die starke Weiterentwicklung unseres Online-Shops hat den Anteil an **online-verkauften Skipässen** auf mehr als **22%** wachsen lassen (im Vorjahr waren es noch 7%), was sich vor allem in mehr Komfort für die Kunden niederschlägt, d.h. weniger Warteschlangen an den Skipassverkaufsstellen, Zeitersparnis und die Möglichkeit, am ersten Urlaubstag direkt zum Lift gehen zu können“ erklärt **Marco Pappalardo**, Marketingdirektor von Dolomiti Superski.

Nach einer kurzen Pause werden bald mehr als 120 Lifte wieder in Betrieb genommen, denn es steht **„Dolomiti Supersummer“** an, das Sommerprodukt von Dolomiti Superski mit seinen zwei Ausprägungen **„Dolomiti Bike Galaxy“** und **„Dolomiti Hike Galaxy“**. Die ersten Lifte werden am 13. Mai eingeschaltet, wobei die volle Anzahl in den zentralen Sommermonaten zur Verfügung stehen werden. Einige Sommerlifte werden ihren Dienst bis 5. November versehen. Die nächste Wintersaison von Dolomiti Superski beginnt dann am **Samstag, 25. November 2023**.

Die Wintersaison 2022-23 von Dolomiti Superski zusammengefasst

12 Talschaftskonsortien (Cortina d'Ampezzo, Kronplatz, Alta Badia, Gröden/Seiser Alm, Val di Fassa/Carezza, Arabba/Marmolada, 3 Zinnen Dolomites, Val di Fiemme/Obereggen, San Martino di Castrozza-Rollepass, Gitschberg Jochtal - Brixen, Alpe Lusia-San Pellegrino, Civetta.

450 Lifte

1.200 km Piste

1.700.000 angemeldete User bei der Plattform MyDolomiti

1.050.000 User, welche die APP Dolomiti Superski benutzen

3.600.000 Verkaufte Skipässe

11.850.000 Skitage

183.000.000 Durchgänge an den Liften

22% der Skipässe wurden online verkauft

Pressebüro Dolomiti Superski

Diego Clara

Mob.: +39 366 6861403

Skype: diego.superski

diego.clara@dolomitisuperski.com

press@dolomitisuperski.com